

()

# Newsletter März 2018

Nichts ist wertvoller als die Zeit.

## Röntgenscanner zur Bestandserfassung von SMD-Bauteilen in Gebinden



(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_/csm\_Roentgenscanner\_Industrie-Elektronik\_57bc143a8d.jpg)

Bild: Röntgenscanner OC-SCAN@CCX

Als moderner EMS-Dienstleister ist es für uns selbstverständlich unsere Maschinen und Prozesse kontinuierlich zu optimieren um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben und die Voraussetzungen in Richtung Industrie 4.0 zu schaffen. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist unser neuer Röntgenscanner zur Bauteilerfassung in der SMT-Fertigung. Das ursprünglich zum Testen bestellte Röntgengerät der Firma Optical Control haben wir erst gar nicht wieder hergegeben.

Bereits seit Dezember setzten wir das Röntgengerät zur Bestandserfassung im Bereich unserer SMD-Bestückung, zur exakten Ermittlung der Bestände von SMD-Bauteile in Rollengebinden ein. Beim Auf- und Abrüsten der Produktionsaufträge und während der Bestückung kommt es immer wieder zu Verwürfen, welche durch Menschenhand nicht exakt erfasst werden können. Der OC-SCAN®CCX ermöglicht die hochgenaue und schnelle Zählung aller elektronischen SMD-Bauteile – vom winzigen Chipwiderstand mit 200 µm Kantenlänge bis zum großen Steckverbinder mit einer Größe von mehreren Zentimeter.

Dies bietet nicht nur uns, sondern auch letztendlich Ihnen viele Vorteile:

- Stillstandzeiten an den SMD-Bestückungslinien durch fehlende Bauteile wird vorgebeugt
- Keine hohen Materialreserven notwendig
- Reduzierung der Personalkosten durch weniger Zeitaufwand beim Auf- und Umrüsten der Bestückungslinien, sowie bei der Stichtagsinventur..
- ...dadurch produktiverer Einsatz unserer Mitarbeiter.
- Zeitersparnis von über 99% da kein aufwändiges Ab- und Aufrollen der SMD-Gebinde nötig ist
- Durchführung einer permanenten Inventur, nach Anbindung an das ERP-Systems.

*„Durch die Zählung der rückgelagerten Rollen nach Ende des Bestückungsauftrages ist es möglich, verbrauchtes Material stückgenau dem Fertigungsauftrag des Kunden zuzuordnen. Damit kann sofort die Nachkalkulation erfolgen und die entstandenen Kosten für Mehrverbräuche werden direkt dem Auftrag belastet.“ – Fa. Optical Control*

Sie sehen, mit der Erfassung der Bauteilmenge durch das Röntgengerät beugen wir einer Unterbrechung des Produktionsprozesses durch das Nachrüsten des Bauteils vor und steigern hierdurch noch weiter unseren Durchlauf. Auch für die Bestandsführung bietet dies eine große Erleichterung, von der auch Sie profitieren werden.

## Ein weiterer Schritt in Richtung Automatisierung

## im Bereich der Lagerungstechnik

Nach Anschaffung des Kardex Remstar Shuttle's (aktuelles/newsletter-juli-2017.html#c621) im Juni 2017, erweitern wir mit dem KASTO Langgutlager unsere Kapazität und gehen einen weiteren Schritt hin zur Automatisierung.

Einige Rohmaterialstangen mussten aufgrund der Größe und des Gewichts bis dato noch auf herkömmliche Weise in einem Regalsystem gelagert werden, welche jedoch ab sofort Ihren Platz im Lagersystem von KASTO finden. Dieses bietet uns eine 100% Chargenrückverfolgbarkeit und die Umstellung auf eine Ware-zum-Mann-Kommissionierung des Rohmaterials. Zudem ist das eingelagerte Material temperiert und kann umgehend bearbeitet werden.

Dies optimiert den Prozess im Bereich Material-Zuschnitt und spart viel Zeit bei der Materialbereitstellung.

| Bezugswert               | KASTO          | KARDEX Remstar |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Maximale Tragkraft       | 105 Tonnen     | 60 Tonnen      |
| Lagerplätze              | max. 280 Stück | max. 696 Stück |
| Max. Gewicht pro Tablar  | 3.000 kg       | 800 kg         |
| Max. Materiallänge       | 6.500 mm       | 4.000 mm       |
| Max. Materialdurchmesser | Ø 250 mm       | Ø 60 mm        |

(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_

/csm\_KASTO\_Stangenlager\_Tabelle\_cc8b0995e5.jpg)

Tabelle: Veranschaulichung der Lagerkapazität in der Braun Feinwerktechnik GmbH & Co. KG





Bild: Langgutlager der Firma KASTO

## 2018 bleibt spannend!



(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_/csm\_Braun\_Gluehofen\_f399f5163d.jpg)

Bild: Glühofen der Firma LAC

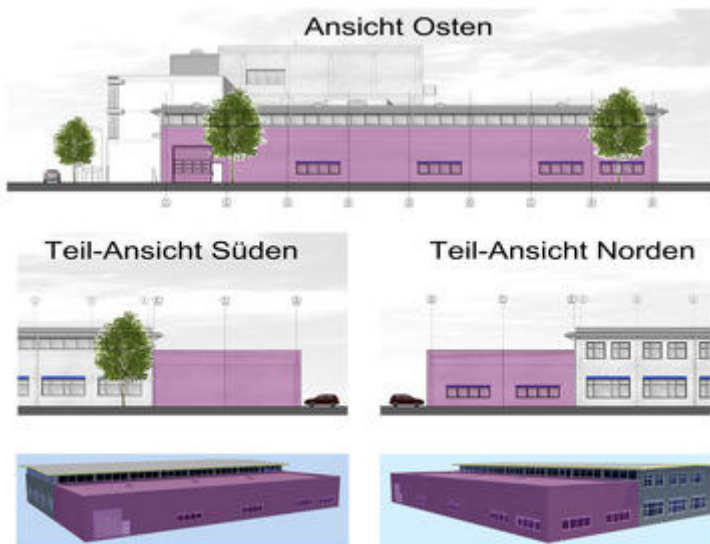
Die Installation der **Außenwerbeanlagen**, war im Januar das erste große Projekt welches wir dank der Vorarbeit in 2017 abschließen konnten (mehr dazu im nachstehenden Beitrag).

Zudem erfolgte diese Woche die Anlieferung eines neuen **Glühofens** mit einer Kammergröße von 1.500 mm x 1.500 mm für die Braun Feinwerktechnik GmbH & Co. KG.

Sofern Sie als Kunde dies wünschen, kann durch das gezielte "glühen" des Rohmaterials eine Reduzierung der Materialspannung und dadurch eine höhere

Maßhaltigkeit der gefertigten Teile erreicht werden.

Auch ist bereits eine neue **Fräsmaschine (HF5500)** der Firma Heller bestellt, welche bald unseren Maschinenpark im Bereich Fräsen erweitern wird. Hierzu erfahren Sie mehr in unserem nächsten Newsletter.



(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_  
/csm\_Braun\_Neue\_Halle\_Feinwerktechnik\_lowres\_e60fa02db6.jpg)  
Bild: Animation des Neubaus zur Erweiterung der Braun Feinwerktechnik.

Neben der Anschaffung eines neuen **automatischen Kleinteillagers (AKL) mit Transportroboter** für die Warenbereitstellung in der kompletten Unternehmensgruppe, steht in KW13 noch die Anlieferung einer zweiten **Laserbeschriftungsmaschine** speziell für die Leiterplattenkennzeichnung in der Braun Industrie-Elektronik GmbH & Co. KG aus.

Ebenfalls befindet sich die Erweiterung unserer mechanischen Fertigung in Planung. Bis Ende des Jahres soll die **neue Produktionshalle der Braun Feinwerktechnik GmbH & Co. KG**, den Drehmaschinen Platz bieten um anschließend der weiteren Automatisierung der Fräsmaschinen, in der bestehenden Halle, Platz zu machen.

Aber nicht nur in der Produktion bleibt es spannend. Im ersten Halbjahr 2018 ist der **Relaunch der Firmenwebsite** geplant und wird voraussichtlich 2019 mit einem neuen **Imagefilm** abgerundet.

Das sind nur die zum heutigen Stand geplanten größeren Projekte, lassen Sie sich überraschen welche großen und kleinen Änderungen sich noch im Laufe des Jahres bei Braun ergeben werden.

## Außenwerbung am Neubau!

Seit dem Bau 1999 am Standort Laupheim, profitiert die Braun Unternehmensgruppe von der guten Verkehrsanbindung an die B30 und die naheliegende Autobahn. Bereits in der Bauphase war unser zweistöckiger Neubau gut von der B30 aus sichtbar und durch die Installation von Außenwerbeanlagen, ist dieser jetzt auch eindeutig als Gebäude der Braun Unternehmensgruppe zu identifizieren.

Zwei leuchtende Logos der Braun Unternehmensgruppe wurden an der Fassade angebracht und sind von Kunden, Besuchern und den Pendlern zwischen Biberach und Ulm, in beide Fahrtrichtungen gut zu erkennen. Auch das Unternehmenslogo vor dem Neubau, lässt den Haupteingang eindeutig als solchen erkennen und der 3m hohe Pylon, welcher alle Mietparteien abbildet und als Leitsystem für Besucher & Lieferanten dient, lässt ab sofort keinen Besucher mehr an unserem Unternehmen vorbeifahren.



(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_/csm\_Braun\_Laupheim\_Eingangsportal\_lowres\_9c50cb14a.jpg)

Bild: Eingangsportal Braun Unternehmensgruppe



(fileadmin/redaktion\_dir/\_processed\_/csm\_Braun\_Unternehmensgruppe\_Laupheim\_lowres\_9c50cb14a.jpg)

Bild: Braun Unternehmensgruppe in

Laupheim

Für Anregungen, Lob & Kritik zur aktuellen Ausgabe des Newsletters nutzen Sie bitte die folgende Feedback-Box. Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Ihre

Esther Rauprich

Marketing & Kommunikation

Tel.: (+49) 7392 9698 – 37

[e.rauprich@braun-gmbh.com](mailto:e.rauprich@braun-gmbh.com) (<mailto:e.rauprich@braun-gmbh.co>)

## Feedback-Box

---

Wie interessant und informativ finden Sie unseren Newsletter?

- Sehr interessant    Interessant    Ganz Okay    Weniger interessant  
 Uninteressant

Haben Sie noch Wünsche und Anregungen für uns? Was gefällt Ihnen besonders gut? Was vermissen Sie? Welche Themen interessieren Sie besonders?

[Bewertung absenden](#)

## Newsletter-Archiv

[Dezember 2017 \(aktuelles/newsletter-dezember-2017.html\)](#)

[Juli 2017 \(aktuelles/newsletter-juli-2017.html\)](#)

[März 2017 \(aktuelles/newsletter-maerz-2017.html\)](#)

[September 2016 \(aktuelles/newsletter-september-2016.html\)](#)

[Mai 2016 \(aktuelles/newsletter-mai-2016.html\)](#)

März 2016 ([aktuelles/newsletter-maerz-2016.html](#))

Februar 2016 ([aktuelles/newsletter-dezember-2015.html](#))

Dezember 2015 ([aktuelles/newsletter-dezember-2015.html](#))

November 2015 ([aktuelles/newsletter-november-2015.html](#))

Oktober 2015 ([aktuelles/newsletter-oktober-2015.html](#))

## Ansprechpartnerin

Esther Rauprich

*Marketing & Kommunikation*

Tel.: 07392 9698-37

Fax: 07392 9698-77

[e.rauprich@braun-gmbh.com](mailto:e.rauprich@braun-gmbh.com) (<mailto:e.rauprich@braun-gmbh.com>)